

ARD thematisiert Risiken der Pille

Liebe Freunde unseres Newsletters,

seit Jahrzehnten nehmen viele Millionen Frauen so selbstverständlich die sogenannte Anti-Baby-Pille, dass man es sich kaum noch anders vorstellen kann. Mütter wie Gynäkologen empfehlen sie ohne Bedenken. Jungen und Männer verlassen sich beim Sex darauf, dass ihre Partnerin hoffentlich daran gedacht hat oder machen ihr sogar Vorwürfe, wenn das dann doch nicht so war. Dass es sich bei jeder Pille um ein Medikament handelt, das Risiken und Nebenwirkungen hat, ist kaum jemand bewusst. Zumal es die Hersteller wie ein Lifestyle-Produkt bewerben.

Chapeau, dass die ARD das Thema gestern Abend zur Primetime aufgegriffen hat! „Was wir wussten – Risiko Pille“ ist ein Fernsehfilm der besonderen Art. Die handelnden Personen sind erfunden, auch der Name des pharmazeutischen Produkts. Aber die Geschichte ist ziemlich ähnlich so passiert. Ob der Film als Film gelungen ist, mag jede/r selbst entscheiden. Auf jeden Fall zeigt er sehr deutlich, dass unsere moderne Lebensart ihren Preis hat und skrupellosen Geschäftemachern jede Menge Anreize bietet, vor allem junge Menschen zu manipulieren und ihnen Angebote unterzujubeln, die ihre Versprechen nicht halten und sie sogar ruinieren können.

Der Film ist noch bis Anfang Dezember in der ARD-Mediathek (www.ardmediathek.de) zu sehen. Gleich im Anschluss brachte das Magazin „plusminus“ einige Hintergründe der wahren Geschichte. Man mag mit Recht über solche Dinge zornig sein. Aber die beste Prävention ist eine rechtzeitige, altersangemessene und wertorientierte Sexuaufklärung. Unsere Fachreferentin Dr. Ute Buth hat dazu einen Artikel im Magazin „kids-team“ verfasst. Er kann auch online gelesen werden unter www.kids-team.com/de/wp-content/uploads/sites/8/2019/08/kids-team-Magazin-3-2019.pdf.

Vielen Dank, dass wir Sie mit unserem Newsletter informieren dürfen, Gottes Segen und herzliche Grüße,

Ihr Martin Leupold, Leiter Weißes Kreuz e. V.

Weisses Kreuz e.V.

Weisses-Kreuz-Str. 3

34292 Ahnatal

Deutschland

+49 5609839930

info@weisses-kreuz.de

www.weisses-kreuz.de

Spendenkonto:

Weißes Kreuz e. V.; IBAN DE22 5206 0410 0000 00 1937; BIC GENODEF1EK1